**Dr.-Ing. Peer Schreiner**

Unternehmensberater

Stuttgart

Geburtsjahr 1965

Geburtsort Düsseldorf

Berufliche Tätigkeit

seit 2015 Partner Unternehmensberatung, Validated Advice GmbH, Dinslaken

2013 - 2015 Leiter Supply Chain Management – Einkauf und Logistik der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) AG, Bern

2009 - 2013 Chief Procurement Officer (CPO) und Leiter Produktmanagement Stahl, Business Area ThyssenKrupp Materials Services, Essen

2007 - 2009 Senior Vice President Marketing und Unternehmensentwicklung, Business Unit ThyssenKrupp Materials International, Düsseldorf

2003 - 2007 Projektmanager Unternehmensberatung, Schwerpunkte Vertrieb, Supply Chain Management, Management Engineers, Düsseldorf (heute: strategy&)

1999 - 2003 Mitgründer und Vorstand (kfm.), asknet AG (IT/Software), Karlsruhe

1996 - 1999 Teamleiter Supply Chain Management, Bayer AG, Leverkusen

Ausbildung

1996 Promotion zum Dr.-Ing., Fakultät für Maschinenbau, Universität Karlsruhe

1990 - 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. H. Grabowski, Fakultät für Maschinenbau, Universität Karlsruhe

1985 - 1990 Maschinenbaustudium, Universität Karlsruhe, davon ein Jahr in den USA

1984 - 1985 Wehrdienst

1984 Abitur, Karlsruhe

Mitgliedschaften in Kontrollgremien

Herr Dr.-Ing. Peer Schreiner übt keine Ämter in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten oder Verwaltungsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen aus.

Kompetenzschwerpunkte

● Langjährige operative Management- und Beratungserfahrung,

● Schwerpunkte: Strategie, Unternehmenssteuerung, Supply Chain Management, Vertrieb und Restrukturierung

Persönliche und geschäftliche Beziehungen

Nach Einschätzung des Verwaltungsrats bestehen keine für die Wahlentscheidung der Hauptversammlung maßgebenden persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen von Herrn Dr.-Ing. Peer Schreiner zur Gesellschaft oder ihren Konzernunternehmen, den Organen der Gesellschaft oder einem wesentlich an der Gesellschaft beteiligten Aktionär im Sinne der Empfehlung C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex.